Geschrieben von: FN-Press/ DL
Freitag, 08. März 2019 um 16:38

Warendorf. Nach dem bereits ausgetragenen Finale um den Weltcup der Vierspännerfahrer stehen als weitere Höhepunkte im Turniersportkalender 2019 die Weltcups in Springen und Dressur in Göteborg an, Europameisterschaften in Dressur, Paradressur und Springen in Rotterdam sowie in der Vielseitigkeit in Luhmühlen und außerdem mehrere Championate in allen Disziplinen und allen Altersklassen.

MÄRZ

Deutsches Hallenchampionat der Springreiter/HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter vom 21. bis 24. März in Braunschweig

Die **Braunschweiger LöwenClassics** (LC) stehen seit 2002 für hochkarätigen Reitsport in Braunschweig. Neben Topsport auf Drei-Sterne Niveau erwarten die Zuschauer nationale Highlights, wie das Championat der Landesmeister und die Deutschen Meisterschaften der Landesverbände und das HGW-Bundesnachwuchschampionat in memoriam Debby Winkler, in dem sich junge Talente (U21) des deutschen Springsports aneinander messen. Um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft verteidigte das Team Westfalen (Daniel Engbers mit Evening Black, Hendrik Dowe mit Queen Magic und Toni Haßmann mit Contendrix) Titel.
www.loewenclassics.com

APRIL

Weltcup-Finale Springen/Dressur vom 3. bis 7. April in Göteborg. Bereits zum 15. Mal seit Beginn 1979 ist die Stadt an der schwedischen Westküste Gastgeber des Weltcup-Finals der

Springreiter. Aber auch die Dressurreiter haben Göteborg als Finalort in guter Erinnerung, vor allem Isabell Werth (Rheinberg), die 1992 im Alter von 23 Jahren mit Fabienne ihren ersten Weltcup-Titel feierte. Werth ist Titelverteidigerin, im Springen die US-Amerikanerin Beezie Madden. www.gothenburghorseshow.com

Championat der Berufsreiter Springen vom 11. bis 14. April in Bad Oeynhausen. Bereits zum 14. Mal ermitteln die Profis ihren Champion in Bad Oeynhausen. Titelverteidigerin ist die frühere Vielseitigkeit-Weltmeisterin Sandra Auffarth. www.rv-badoeynhausen.de

Weltcup-Finale Voltigieren vom 18. bis 21. April in Saumur. Dort sind nach den vorausgegangenen Qualifikationen die besten sechs Damen und Herren sowie die besten vier Pas-de-Deux startberechtigt. 2018 triumphierten die deutschen Teilnehmer in allen drei Disziplinen. www.saumur.org

Bundesvierkampf/Bundesnachwuchsvierkampf vom 26. bis 28. April in Münchehofe. Zu bewältigen sind beim Bundesvierkampf (bis 18 Jahre) ein Drei-Kilometer-Geländelauf, ein 50-Meter-Freistilschwimmen, eine Dressurprüfung der Klasse A und ein Springen der Klasse A. Besondere Herausforderung: Sowohl im Springen als auch in der Dressur starten die Teams mit je zwei eigenen und zwei Pferden einer anderen zugelosten Mannschaft. Seit 2010 findet parallel zum Bundesvierkampf – dem Deutschlandpreis der Vierkämpfer – auch ein Bundesnachwuchsvierkampf (bis 14 Jahre) statt.
www.reitrevier.de

MAI

Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys am 1. Mai in Verden
Wie schon in den letzten Jahren treten die Teilnehmer in zwei Gruppen an. Eine ist für Nachwuchspferde und -ponys aller Rassen aus deutscher Zucht vorbehalten, eine offen für alle ausgeschrieben. Zu bewältigen sind fünf Teil-Wettbewerbe: Rittigkeits-Wettbewerb, Fremdreiter-Test, Grundgangartenüberprüfung und Verhalten in der Gruppe, Geländeparcours mit einzelnen kleinen Hindernissen und einer Wasserstelle sowie ein Gehorsamsparcours. www.pferd-aktuell.de/freizeitpferdechampionat

Maimarktturnier mit Para-Nationenpreis (CPEDIO) vom 1. bis 5. Mai in Mannheim. Die „Mannheimer Pferdewoche“ verbindet die Reitsport-Disziplinen Springen, Dressur und Para-Dressur auf international höchstem Niveau. Highlights sind die Dressur-Matinée und das Maimarkt-Championat von Mannheim der Springreiter am Sonntag und der Große Preis – Die Badenia – am abschließenden Maimarkt-Dienstag. 2014 schrieb das deutsche Para-Dressurteam Geschichte, in dem es den allerersten Nationenpreis in Para Equestrian gewann. www.maimarkt-turnier-mannheim.de

Championat der Berufsreiter Dressur vom 7. bis 12. Mai in Unna-Massen
Bereits zum fünften Mal treten die Dressur-Profis im Reitsportzentrum Massener Heide zum Leistungsvergleich an. Der Weg zum Titel des Berufsreiterchampions führt über einen Grand Prix, einen Grand Prix Special und das Finale mit Pferdewechsel. Titelverteidiger ist Pferdewirtschaftsmeister Heiner Schiergen, der das Berufsreiterchampionat bereits 2007 gewinnen konnte und seit 2015 ungeschlagen ist. www.reitsportzentrum-massener-heide.de

Championat der Berufsreiter und Nationenpreise Junioren/Ponyreiter Vielseitigkeit vom 9. bis 12. Mai in Marbach. Seit Jahren ist das internationale Vielseitigkeitsturnier auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach ein erster Saisonhöhepunkt im Terminkalender der „Buschreiter“. In diesem Jahr geselllt sich zum Berufsreiterchampionat der deutschen Profis im Rahmen eines CCI4*-S (bisherige Bezeichnung: CIC3*), zur Landesmeisterschaft der baden-württembergischen Vielseitigkeitsreiter und zum Nationenpreis der Junioren nun auch ein Nationenpreis der Ponyreiter. Rüdiger Schwarz ist für den Kurs des CCI4*-S verantwortlich, Wilfried Thiebes für die „Nationenpreis“-Kurse. Zusätzlich zu den bereits mit Sicherheitssystemen versehenen Sprüngen werden dank der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport fünf neue Hindernisse mit Sicherheitssystemen ausgestattet. Titelverteidigerin im Berufsreiterchampionat ist Julia Krajewski.
www.eventing-marbach.de

Preis der Besten Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren vom 24. bis 26. Mai in Warendorf. Der Preis der Besten ist das bedeutendste Nachwuchsturnier neben den Deutschen Jugendmeisterschaften, dazu ein entscheidender Meilenstein in Richtung der Nachwuchs-Europameisterschaften. 15 Titel gilt es zu erringen: vier in der Dressur, vier im Springen, drei in der Vielseitigkeit und vier im Voltigieren. Denn wie schon im Vorjahr sind auch die Junioren (U18) und Jungen Reiter Vielseitigkeit auf dem Gelände DOKR-Bundesstützpunkts zu Gast und auch die Dressur-Children (U14) sind wieder mit dabei und ermitteln zum zweiten Mal ihren Besten. Im Parcours setzten sich im vergangenen Jahr Bo Chiara Gröning mit Chessy bei den Ponyreitern, Mick Haunhorst mit Conquest bei den Children und Hannes Ahlmann mit Nerrado bei den Junioren durch. Bereits ihren fünften Besten-Titel sicherte sich Justine Tebbel. Sie siegte mit Lycon bei den Jungen Reitern. Mit einem U21-Sieg in der Vielseitigkeit verabschiedete sich Hella Meise mit First Flight’s Beauty aus dem Nachwuchssport, bei den U18-Reitern setzte sich Calvin Böckmann mit Altair de la Cense durch. In der Dressur wurden die Favoriten den Erwartungen gerecht: ob Semmieke Rothenberger mit Dissertation bei den Jungen Reitern, ob Linda Erbe mit DSP Fierro bei den Junioren oder Lucie-Anouk Baumgürtel mit ZINQ Massimiliano bei den Ponyreitern.
www.preis-der-besten.de

Deutsche Meisterschaft Para-Dressur vom 31. Mai bis 2. Juni in München.Nach fünf Jahren zu Gast (2014 bis 2018) auf Gestüt Bonhomme in Werder an der Havel finden die Deutschen Meisterschaften 2019 der Para-Dressurreiter während „Pferd International“ auf der Münchner

Olympia-Reitanlage statt. Damit wird die DM Bestandteil des Dressurfestivals der Nürnberger Versicherungsgruppe mit einem CDI5* und Stationen des Louisdor-Preises und des Nürnberger Burg-Pokals. Daneben erwartet die Besucher Spitzensport im Springen und Voltigieren, dazu ein Working Equitation-Turnier, eine Polo-Demonstration sowie ein abwechslungsreiches Schauprogramm kombiniert mit Deutschlands größter Outdoor-Messe. In der Para-Dressur werden erstmals fünf deutsche Meister – jeweils einer je Behinderten-Grade – gekürt.
www.pferdinternational.de

JUNI

Deutsche Meisterschaften Zweispänner vom 6. bis 10. Juni in Zeiskam. Das Pfingstturnier in Zeiskam mit Dressur, Springen und auch Fahren hat eine lange Tradition. In diesem Jahr finden im Rahmen des Turniers außerdem die Deutschen Meisterschaften der Zweispänner statt, gleichzeitig Sichtung für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft vom 12. bis 15. September in Drebkau in Brandenburg. Titelverteidiger ist Sandro Koalik aus Drebkau.
www.rv-zeiskam.de

Deutsche Meisterschaft Springen/Dressur vom 13. bis 16. Juni in Balve. Das internationale Reitturnier „Balve Optimum“ ist die größte und renommierteste Sportveranstaltung in der Region Südwestfalen. Neben Meisterehren geht es für die deutschen Aktiven im Parcours und Viereck auch darum, eine Visitenkarte für die Teilnahme an den diesjährigen Europameisterschaften abzugeben. 2018 sicherte sich Mario Stevens mit Talisman de Mazure erstmals den DM-Titel in der offenen Wertung. Angelique Rüsen und Reavnir siegten bei den Amazonen. In der Dressur wurden Sönke Rothenberger und Cosmo erstmals Deutsche Meister in Grand Prix Special und Grand Prix Kür. www.balve-optimum.de

Deutsche Meisterschaften Vielseitigkeit vom 13. bis 16. Juni in Luhmühlen.Bevor Lumühlen Ende August Schauplatz der Europameisterschaften ist, treffen sich Top-Vielseitigkeitsreiter aus aller Welt in dem kleinen Heideort, um sich auf höchstem internationalem Niveau zu messen. Was im vergangenen Jahr noch ein CCI4* war, hat in diesem Jahr fünf Sterne – auch wenn sich am Prüfungsniveau nichts verändert. Grund für die neue Benenung ist eine neue internationale Einsteiger-Prüfung, die nun einen Stern erhält. Somit handelt es sich auch bei der Deutschen Meisterschaft in diesem Jahr um ein CCI4*-Short und nicht mehr um ein CIC3* wie bisher. Parcourschef für beide Prüfungen ist zum dritten Mal der Brite Mike Etherington-Smith, dem die Juni-Veranstaltung sicherlich auch als aufschlussreiche Generalprobe für die bevorstehende EM dienen wird. Vorjahressieger in der Hauptprüfung war im vergangenen Jahr die Neuseeländerin Jonelle Price mit Faerie Dianimo, den Titel der Deutschen Meisterin sicherte sich Julia Krajwski mit Samourai du Thot. www.luhmuehlen.de

Deutsche Meisterschaft Vierspänner vom 20. bis 23. Juni in Riesenbeck. Für die Fahrsportfans aus dem In- und Ausland ist der kleine Ort Riesenbeck in Westfalen schon lange ein Fahrsport-Mekka. Die deutschen Vierspännerfahrer tragen auf dem Gelände rund um die Surenburg im Rahmen eines CAI3* wie schon häufiger und zuletzt noch 2017 wieder ihre Deutsche Meisterschaft aus. Dabei geht es nicht nur um Titel und Medaillen, sondern um Empfehlung für die Europameisterschaften im eigenen Land, vom 15. bis 18. August in Donaueschingen. Wer im Schlosspark des Fürsten zu Fürstenberg starten will, muss in Riesenbeck teilnehmen. Titelverteidiger ist Georg von Stein aus Modautal in Hessen. Parallel zu den Fahrprüfungen werden internationale Dressur- und Springprüfungen ausgeschrieben. www.riesenbeck-international.com

Deutsche Jugendmeisterschaft Vielseitigkeit vom 19. bis 23. Juni in Kreuth. Bereits zum siebten Mal sind das Gut Matheshof und das ostbayerische Pferdezentrum in Kreuth-Rieden Gastgeber einer DJM Vielseitigkeit. Aufgrund des Termins nur wenige Wochen vor den Europameisterschaften im niederländischen Maarsbergen wird die Meisterschaft auch in diesem Jahr ausnahmsweise „nur“ in Form einer internationalen Kurzprüfung ausgetragen. Titelverteidigerin ist hier Emma Brüssau. Bei den Junioren stand Anna Lena Schaaf mit Fairytale ganz vorne. Die Junioren treten in Kreuth in einem CCI2*-Short (entspricht bisherigem CIC1*) an. www.gut-matheshof.de

Deutsche Meisterschaften der Ponyfahrer (Ein-, Zwei- und Vierspänner) und Deutsche Meisterschaften der Para-Fahrer vom 28. bis 30 Juni in Bad Segeberg. Die gesamte Elite der Ponyfahrer-Szene und der Para-Fahrer trifft sich in diesem Jahr zu den Deutschen Meisterschaften in Schleswig-Holstein auf dem Landesturnierplatz in Bad Segeberg. Amtierende und ehemalige Welt-, Europa- und Deutsche Meister spannen ihre besten Ponys an. Ein Titelverteidiger in zwei Anspannungarten: Der international erfolgreiche Pony-Vierspännerfahrer Steffen Brauchle aus Lauchheim-Hülen gewann im vergangenen Jahr Gold bei den Pony-Vierspännern, aber auch bei den Pony-Zweispännern, denn 2018 fanden diese beiden Deutschen Meisterschaften nicht gemeinsam bei einem Turnier statt. Titelverteidiger bei den Pony-Einspännern ist Fabian Gänshirt (Meißenheim) und sein Deutsches Reitpony David L. Für die Ponyfahrer sind die Deutschen Meisterschaften zugleich auch eine Pflichtsichtung auf dem Weg zu den Weltmeisterschaften, die vom 25. bis 29. September in Kisber in Ungarn stattfinden. Außerdem ermitteln auch die Fahrer mit Behinderung in Bad Segeberg ihren neuen Deutschen Meister. Amtierende Deutsche Meisterin ist hier Alexandra Röder (St. Augustin) mit Equistar Lucie. Aber auch Heiner Lehrter (Mettingen), amtierender Vize-Weltmeister, wird mit seinem erfahrenen Pony Dashwood wohl wieder um Titel und Medaillen mitfahren. www.dm 2019.hippoevent.de

Goldene Schärpe Pferde vom 28. Juni bis 30. Juni in Überherrn. Nach dem Vorbild der Goldenen Schärpe Ponys wurde erstmals 2003 auch eine Goldene Schärpe für Pferde veranstaltet. Inzwischen ist diese nicht mehr aus dem Terminkalender der Vielseitigkeitsreiter wegzudenken. Bereits drei Mal war der PSC Linslerhof in Überherrn Gastgeber dieser Bundesveranstaltung: 2008 und 2015 traten die Junioren mit ihren Pferden, vor zwei Jahren waren es die Ponyreiter, die hier in Dressur, Stil-Springen und Stil-Geländeritt auf dem Niveau der Klasse E und in den Teilprüfungen Theorie, Vormustern und auch einem Fitnesstest (seit 2014) an den Start gingen. Jeder Landesverband darf bis zu maximal vier Mannschaften stellen. Zusätzlich kann jeder Landesverband, der eine oder mehrere Mannschaften für die Goldene Schärpe entsendet, zwei Einzelreiter stellen. Landesverbände, die keine Mannschaft für die Goldene Schärpe stellen, können bis zu zwei Einzelreiter an den Start bringen. Jede Mannschaft besteht aus drei bis fünf Reitern und Pferden, die sich in den Verbänden qualifiziert haben, die drei besten Teilnehmer jeder Teilprüfung werden gewertet. Auch das Alter der Teilnehmer wurde gesenkt: Besteht eine Mannschaft aus drei Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, ein Reiter darf 16 Jahre alt sein; besteht eine Mannschaft aus vier

Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, zwei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein, bei einer Fünfer-Mannschaft dürfen alle drei Reiter 16 Jahre alt sein. Im vergangenen Jahr in Crawinkel siegte das Team Westfalen vor Hannover und Schleswig-Holstein. Die Sieger in der Einzelwertung hießen Inken Bergmann mit Elvis Memphis und Tom Meier mit Amara.
www.psc-linslerhof.de

JULI

Goldene Schärpe Ponys vom 5. bis 7. Juli in Beedenbostel - der Deutschlandpreis der Ponyreiter", ein bundesweiter Wettbewerb mit über 45-jähriger Tradition. 1972 wurde er ins Leben gerufen „um die Ausbildungsarbeit und -richtung auf dem Gebiet der Ponyreiterei nachhaltig zu beeinflussen“. Im Jahr 2019 findet die Goldene Schärpe für Ponys in Beedenbostel östlich von Celle am Naturpark Südheide statt. Hier messen sich die Jüngsten in den sechs Teilprüfungen Dressur, Stilspringen und Stilgeländeritt, jeweils auf E-Niveau, sowie Theorie, Vormustern und einem Fitnesstest. Der Austragungsmodus beider Goldenen Schärpen wurde in diesem Jahr angeglichen, sowohl was die Zahl der Mannschaften und Einzelreiter betrifft, als auch die Alterszulassung. Als Sieger ging im vergangenen Jahr in Lauterbach die Mannschaft Westfalen I vor Rheinland III und Baden-Württemberg hervor. Die Einzelsieger hießen Ole Ottmann mit Dream it und Emilia Vogel mit Tina’s Daydream.
www.rfvbeedenbostel.de

Europameisterschaften (Senioren) und Jugend-Weltmeisterschaften (Junioren/Junge Reiter) **Reining** vom 9. bis 13. Juli Givrins/SUI. Wie schon vor zwei Jahren treffen sich die besten Reiner wieder in Givrins in der Schweiz auf der CS-Ranch von Corinna Schumacher. Die Senioren ermitteln hier ihren neuen Europameister, parallel dazu finden wieder die Jugend-Weltmeisterschaften Reining statt. Amtierende Jugend-Weltmeisterin ist Gina Maria Schumacher. Das deutsche Junioren-Team ist außerdem amtierender Europameister, die Jungen Reiter Vize-Europameister. Die Senioren haben bei den Weltreiterspielen im vergangenen Jahr Bronze geholt und reisen als Vize-Europameister in die Schweiz. Das Team der CS-Ranch hat vielfache Erfahrung in der Ausrichtung hochkarätiger Championate, denn auch die Jugend-Europameisterschaften sind schon drei Mal in Givrins ausgetragen worden. Mehr als

1.400 Zuschauer finden Platz in der Halle dieser größten und modernsten privaten Reining-Anlage in der Schweiz, so dass hier ideale Bedingungen für internationale Reining-Events geboten werden.
www.cs-ranch.eu

Europameisterschaften Vielseitigkeit der Junioren und Jungen Reiter vom 10. bis 14. Juli in Maarsbergen/NED. Nachdem im vergangenen Jahr in Fontainebleau die Nachwuchs-Europameister in allen drei olympischen Disziplinen gleichzeitig ermittelt wurden, finden die EM 2019 wieder getrennt statt. Ausrichter der U18- und U21-EM Vielseitigkeit ist Maarsbergen in den Niederlanden. Austragungsort das Landgoed Maarsbergen, ein privater Teil des Nationalparks Utrechtse Heuvelrug zwischen Utrecht und Amersfoort, der sich durch wunderschöne Landschaften, zahlreiche Landgüter und kleine Städte sowie Dörfer auszeichnet. Zentrum des Areals und der Veranstaltung ist Schloss Maarsbergen.
https://maarsbergenhorsetrials.nl

Europameisterschaft Springen Junioren/Junge Reiter/Children vom 8. bis 14. Juli in Zuidwolde/NED. Nach den Multi-Europameisterschaften 2018 sind die Nachwuchs-Springreiter in diesem Jahr wieder unter sich. Austragungsort der EM der Jungen Reiter, Junioren und Children 2019 ist die Reitanlage C.H de Wolden in Zuidwolde bei Veeningen in den Niederlanden. Hier gilt es für die Reiter von Bundestrainer Peter Teeuwen und seinem Kollegen Eberhard Seemann das Topergebnis aus Fontainebleau zu wiederholen: Dort gewannen die Jungen Reiter sogar Doppel-Gold, nachdem den Briten wegen eines Dopingfalles der Sieg aberkannt worden war, außerdem gab es Team-Gold für die Jüngsten, dazu Silber für Chiara Reyer mit Cederic und Bronze für Henry Munsberg mit Asterix.
https://chdewolden.nl

Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren und Bundesnachwuchschampionat Fahren vom 11. bis 14. Juli in München-Riem. In den vergangenen Jahren ermittelten hier die

Einspänner- und die Zweispännerfahrer ihre nationalen Titelträger, in diesem Jahr kommt der Fahrsport-Nachwuchs in die bayerische Landeshauptstadt. Weit mehr als 100 Starter werden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften für die U25-Fahrer und beim Bundesnachwuchschampionat für die U16-Fahrer erwartet. Die Teilnehmer an der DJM dürfen nicht älter sein als 25 Jahre. Sie starten ein- oder zweispännig mit Pferden oder Ponys in einer Kombinierten Prüfung der Klasse M. Das Bundesnachwuchschampionat richtet sich an Kinder und Jugendliche, die jünger als 16 Jahre sind; sie fahren auf A-Niveau. Die amtierenden Titelträger (U25) sind: Jörg Zwiers (Emlichheim/Weser-Ems), Louise Hansen (Schleswig/Schleswig-Holstein), Fokko Straßner (Burgdorf/Hannover) und Florian Müller (Herford/Westfalen). Bei den Jüngsten (U16) standen Amelie Müller (Oebisfelde-Weferlingen/Sachsen-Anhalt), Tom Bücker (Emsdetten/Westfalen) und Rebecca Poppe (Heeslingen/Hannover) an der Spitze.
www.brfv.de

CHIO von Deutschland vom 10. bis 21. Juli in Aachen. Jahr für Jahr sind die besten Pferdesportler der Welt in der Soers am Start vor mehr als 360.000 Zuschauern. Seit den Weltreiterspielen 2006 umfasst der CHIO fünf Disziplinen: In Dressur, Springen und Fahren, aber auch in Voltigieren und Vielseitigkeit werden die Internationalen Offiziellen Wettbewerbe eines Landes ausgetragen. Gastland des CHIO 2019 ist Frankreich. Zur Eröffnungsfeier wird eine ganze Herde Camargue-Pferde im großen Springstadion erwartet. Den Nationenpreis 2018 im Voltigieren konnte die Mannschaft Deutschland I vor Deutschland II gewinnen, in der Vielseitigkeit war es Neuseeland, im Fahren die Niederlande vor Deutschland, und in Dressur und Springen dominierten jeweils die gastgebenden Teams. www.chio-aachen.de

Europameisterschaften Dressur U25-Reiter/Junioren/Junge Reiter/Children vom 24. bis 28. Juli in San Giovanni/ITA. Das Pferdesportzentrum Horses Riviera Resort in San Giovanni in Marignano bei San Marino in Italien ist Austragungsort dieser Dressur-Europameisterschaften. Auch in Italien wollen die Nachwuchsreiter unter der Leitung von Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Im vergangenen Jahr gewannen die deutschen Jungen Reiter Gold in der Mannschaft, für die Junioren und Children gab es jeweils Team-Silber. Dazu Bronze für Lia Welschof mit Don Windsor OLD und Kür-Silber für Paulina Holzknecht mit Wells Fargo bei den Jungen Reitern, Bronze für Kenya Schwierking mit Dinos Boy bei den Children sowie Doppel-Silber für Valentina Pistner mit Flamboyant OLD

und Doppel-Bronze für Romy Allard mit Summer Rose.
www.horsesrivieraresort.net

Europameisterschaft Voltigieren Senioren/Weltmeisterschaften Voltigieren Junioren vom 24. bis 28. Juli in Ermelo/NED. Die Reitanlage des niederländischen National Equestrian Centers in Ermelo ist in diesem Jahr nicht nur Gastgeber der WM der jungen Dressurpferde sondern auch der Europa- und Weltmeisterschaften der Voltigierer. Nicht mehr dabei sein wird allerdings Weltmeisterin Kristina Boe, die sich zu Beginn des Jahres mit dem Weltcupfinale von den Fans verabschiedet hat, wohl aber die Vize-Weltmeisterin und Bronzemedaillengewinnerin im Pas-de-Deux Janika Derks. Zwei WM-Medaillen sammelten auch die Herren in den USA: Jannik Heiland und Thomas Brüsewitz und schließlich triumphierte das Team Norka des VV Köln-Dünnwald nicht nur in der Mannschaftskonkurrenz, sondern gemeinsam mit Boe und Heiland auch der im Nationenpreis vergebenen Teamwertung. Während die „Senioren“ im Voltigieren um EM-Titel kämpfen, geht es für den U18-Nachwuchs um Weltmeisterehren. Grandios war auch ihre Bilanz nach den U18-EM in Kaposvar 2018, wo die deutschen Pferdeakrobaten sämtliche Titel für sich verbuchen konnten: Ronja Kähler und Julian Kögl im Pas-de-Deux, Gregor Klehe und Fabienne Nitkowski im Einzelvoltigieren und das Team Nordheim aus Baden-Württemberg in der Mannschaftswertung.

Bundes-Nachwuchschampionat Vielseitigkeit vom 26. bis 28. Juli in Warendorf. Traditionell findet Ende/Juli Anfang August auf dem Gelände des Bundesleistungszentrums Reiten in Warendorf das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit statt. Die besten Junioren und Ponyreiter der Landesverbände absolvieren hier eine kombinierte Prüfung aus Dressur, Stilspringen, Stilgeländeritt, Theorie und Vormustern sowie einem Fitnesstest für die Reiter. Vergeben werden Medaillen in der Einzel- und Mannschaftswertung. Jeweils fünf Paare starten für ihren Landesverband, die besten drei Endergebnisse werden gewertet. Seit 2018 ist die Altersgrenze für die Junioren von bislang 15 Jahren wieder auf 16 Jahre heraufgesetzt. 2018 sicherten sich die U16-Mannschaft aus Schleswig-Holstein sowie das Ponyteam aus Westfalen die uvex-Trophy. Das beste Einzelergebnis erzielte bei den Ponyreitern Maya Maria Fernandez mit Kick, in der U16-Einzelwertung war es Ben Philipp Knaak mit Cocolares.
www.pferd-aktuell.de/bundesnachwuchschampionat

AUGUST

Europameisterschaften Ländliche Vielseitigkeitsreiter vom 31. Juli bis 4. August in Westerstede. 14 Jahre nach den letzten Europameisterschaften der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter auf deutschem Gelände (Ganderkesee) ist in diesem Jahr der Ammerländer Reitclub Gastgeber der Traditionsveranstaltung. Mannschaften und Einzelreiter messen sich im Gelände in Westerstede-Finkensolt. Wie bei den „großen“ Europameisterschaften in Luhmühlen darf Deutschland auch bei den EM der Ländlichen Reiter das doppelte Kontingent an Reiter-Pferd-Paaren entsenden. Die Europameisterschaften der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter finden alle zwei Jahre statt, zuletzt im belgischen Tongeren, wo Marie-Sophie Arnold mit Remember Me die Silbermedaille in der Einzelwertung gewinnen konnte. Die Besonderheit dieser EM ist eine gemeinsam gerittene Mannschaftsdressur mit sechs Reitern, die der eigentlichen Vielseitigkeitsprüfung, einer Drei-Sterne-Kurzprüfung (CCI3*-Short, bisherige Bezeichnung CIC2*), vorgeschaltet ist. Als Sichtungsprüfungen zählen zunächst alle CCI3*-S bis Ende Mai, wenn die Longlist berufen wird. Teilnahmeberechtigt sind Vielseitigkeitsreiter des Jahrgang 2002 und älter, die im laufenden oder den zwei vorangegangenen Jahren nicht an einem CSIO/CDIO teilgenommen und kein CCIO3*/CCIO4*-L oder CCI3*/CCI4*-L beendet haben sowie noch niemals ein CCI4*/CCI5*-L oder Senioren-Championat (CH3*/CH4*/CH-CCI4*-L/CH-CCI5*-L) beendet haben. Die Teamführung liegt auch in diesem Jahr in den bewährten Händen von Roger Böckmann und Roland Harting, beide selbst ehemalige EM-Teilnehmer.
https://ammerlaender-reitclub.de/uebersicht-em-2019

Weltmeisterschaften Junger Dressurpferde vom 1. bis 4. August in Ermelo/NED. Zum vierten und vorerst letzten Mal lädt Ermelo zu den Weltmeisterschaften der jungen Dressurpferde in die Niederlande ein. Anfang August bietet die Reitanlage des National Equestrian Centers die Kulisse der vierbeinigen Stars von morgen. Medaillen werden in den Altersklassen der fünf-, sechs- und siebenjährigen Pferde vergeben. Im vergangenen Jahr sicherte sich die deutsche Pferdezucht sechs von neun möglichen Medaillen und stellte zwei Sieger. Bei den Fünfjährigen gewann der westfälische Hengst Revolution (v. Rocky Lee) mit Andreas Helgstrand im Sattel vor dem Hannoveraner Destacado (v. Desperados), geritten von Matthias Alexander Rath, die Bronzemedaille ging an die deutsche Pferdezucht, an die Oldenburger Stute Candy OLD, vorgestellt von Eva Möller. Bei den Sechsjährigen hat der Hannoveraner Hengst D’Avie (v. Don Juan de Hus) mit Jurado Severo Lopez im Sattel die Nase vorn, der Rheinländer Vitalis-Sohn Villeneuve wird mit seiner Reiterin Laura Strobel Zweiter. Bei den Siebenjährigen gab es Bronze für den Oldenburger Fürsten-Look (v. Fürstenball), geritten

von Isabell Freese. Die Sichtungen für die WM der Jungen Dressurpferde findet auch 2018 wieder auf dem Gelände des DOKR-Bundesleistungszentrums in Warendorf statt.
www.ermeloyh.com

Deutsche Meisterschaft Voltigieren Senioren vom 8. bis 11. Juli in Alsfeld
Bereits 2004, 2008 und 2012 waren das Pferdezentrum Alsfeld und die Hessenhalle Austragungsort der Deutschen Meisterschaften im Voltigieren. Hier entscheidet sich, wer in die Fußstapfen von Kristina Boe, Thomas Brüsewitz, des Pas-de-Deuy Johannes Kay und Janika Derks sowie der Gruppe Fredenbeck tritt, die mit ihrer Kür zu Goethes Faust Richter und Zuschauer gleichermaßen begeisterte. www.dm-alsfeld.de

Europameisterschaft Pony Springen/Dressur/Vielseitigkeit vom 14. bis 18. August in Strzegom/POL. Die Vielseitigkeitsreiter haben hier ihre Europameister ermittelt, die Nachwuchs-Vielseitigkeitsreiter (U18, U21) auch. Nun sind die Ponyreiter an der Reihe. Gemeinsam mit ihren Dressur- und Spring-Kollegen reisen die U16-Buschreiter in diesem Jahr nach Polen, um in Morawa, einem Vorort von Strzegom, dem niederschlesischen „Striegau“, ihre Europameister zu ermitteln. Bereits 2000 fand hier die erste nationale Vielseitigkeitsprüfung statt, drei Jahre später folgte die erste internationale Veranstaltung. Heute sind es bis zu fünf Events pro Jahr, die vor allem Vielseitigkeitreiter als aller Welt nach Strzegom locken. Für die deutschen Ponyreiter gilt es in der Dressur nicht nur Team-Gold zu verteidigen, sondern auch Gold in der Einzelwertung. Im vergangenen Jahr in Bishop Burton wuchsen Moritz Treffinger und seine Pony-Stute Top Queen H über sich hinaus und gewinnen alle drei Goldmedaillen in ihrer Disziplin, zunächst mit der Mannschaft, dann auch in Einzelwertung und Kür. Die Vielseitigkeitsreiter verpassen dagegen um einen Platz den Sprung aufs Treppchen, und auch im Springen reichte es dieses Mal nicht für eine Medaille. Das deutsche Team wurde Fünfter.
www.strzegomhorsetrials.pl

Europameisterschaften der Vierspänner vom 15. bis 18. August in Donaueschingen. Im

Fahrsport stehen 2019 zwei ganz besondere Höhepunkte in Deutschland bevor: Die Europameisterschaften der Vierspänner vom 15. bis 18. August in Donaueschingen im Südwesten Baden-Württembergs. Im Rahmen der 63. Auflage des Internationalen S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers ist Donaueschingen nach der Ausrichtungen diverser Deutscher Meisterschaften der Vierspänner nun erstmalig auch Ausrichter einer EM der Vierspänner. Cheftrainer Karl-Heinz Geiger rechnet damit, dass er sechs bis neun Vierspännerfahrer bei der Heim-EM im Schwarzwald an den Start bringen darf. Unterstützt wird Geiger bei der Europameisterschaft wie schon bei der EM 2015 in Göteborg wieder vom mehrfachen Weltmeister Boyd Exell aus Australien. Das deutsche Team kommt als Vize-Europameister nach Donaueschingen, Titelverteidiger ist die Mannschaft aus den Niederlanden. In der Einzelwertung gewann Christoph Sandmann 2017 die Bronzemedaille, amtierender Europameister ist der Niederländer Ijsbrand Chardon, Silber ging an den Belgier Edouard Simonet. www.escon-marketing.de

Europameisterschaften der Distanzreiter vom 15. bis 18. August in Euston Park/GBR. Nachdem 2012 schon einmal die Weltmeisterschaften im Distanzreiten stattgefunden haben, steht in diesem Jahr die Europameisterschaft in Euston Park bevor. Auf einer Strecke von 160 Kilometern ermitteln die Distanzreiter ihren neuen Europameister. Amtierende Europameisterin ist die in Frankreich lebende Sabrina Arnold, die 2017 mit Tarzibus die gesamte europäische Konkurrenz hinter sich ließ und die erste Goldmedaille im Distanzreiten für Deutschland gewann. www.fei.org/events

Bundeswettkampf Vielseitigkeit vom 15. bis 18. August in Hambach
Längst kein „Geheimtipp“ mehr ist das Vielseitigkeitsturnier im bayerischen Hambach in der Nähe von Schweinfurt. Nun richten die Pferdefreunde Lindenhof erstmals auch eine Bundesveranstaltung aus: den traditionellen Bundeswettkampf, der als CCI2*-L (bisherige Bezeichnung CCI1*) vor allem ambitionierten Amateuren und Nachwuchsreitern einen spannenden Saisonhöhepunkt bietet. Im vergangenen Jahr gewann die Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern erstmals den Bundeswettkampf vor Hannover und Berlin-Brandenburg. www.pferdefreunde-lindenhof-hambach.de

Europameisterschaften Dressur, Para-Dressur und Springen vom 19. bis 25. August in Rotterdam. Die niederländische Hafenstadt Rotterdam ist in diesem Jahr Gastgeber der Europameisterschaften in Dressur, Para-Dressur und Springen. Als Titelverteidiger in Team- und Einzelwertung treten die deutschen Dressurreiter an. Isabell Werth räumte mit Weihegold OLD 2017 in Göteborg/SWE alle Goldmedaillen ab. Dagegen gingen sowohl die Para-Dressurreiter als auch die Springreiter erstmals seit vielen Jahren in der Mannschaftswertung leer aus. Titelverteidiger im Springen sind das Team aus Irland sowie der Schwede Peder Fredricson in der Einzelwertung. Die deutschen Para-Dresurreiter verließen Göteborg mit insgesamt fünf Medaillen im Gepäck. Jeweils eine silberne gingen an Claudia Schmidt und Romeo Royal und Steffen Zeibig mit Feel Good, beide Grade III, eine bronzene an Alina Rosenberg mit Nea's Daboun (Grade II). Gleich doppelt dekoriert verließ Elke Philipp (Grade I) mit Regaliz die EM-Bühne: Silber in der Einzelwertung und Bronze in der Kür. In der Mannschaftswertung musste sich Deutschland nach Jahren erstmals mit Platz vier begnügen.
www.rotterdam2019.com

Weltmeisterscaften der Ponyfahrer vom 25. bis 29. August in Kisber/HUN
Eine Weltmeisterschaft als Saison-Höhepunkt steht auch für die Ponyfahrer aller Anspannungsarten bevor. Vom 25. bis 29. September findet in Kisber in Ungarn die WM der Ponyfahrer statt, nachdem bereits im Vorjahr die Jugend-Europameisterschaften im Fahren in Kisber im Norden von Ungarn im ehemaligen Staatsgestüt, aus dem die Pferderasse Kisbéri félvér stammt, ausgetragen wurden. Mindestens sechs Gespanne – also zwei Vierspänner, zwei Zweispänner und zwei Einspänner – werden für Deutschland an den Start gehen. Alle sechs deutschen Gespanne würden dann, anders als bei der letzten WM, für die Mannschaftswertung fahren und jeweils ein Einspänner-, ein Zweispänner- und ein Vierspänner-Ergebnis in der Dressur, im Gelände und im Hindernisfahren fließt in Mannschaftswertung mit ein. Das deutsche Team reist als amtierender Mannschafts-Weltmeister nach Ungarn, denn die Mannschaft hat 2017 bei der Heim-WM in Minden in Ost-Westfalen Gold geholt. Auch in der Einzelwertung gilt es einige Medaillen zu verteidigen: Außerdem gab es Gold und Bronze in der Einzelwertung der Einspänner für Marlena Brenner (Quendorf) mit Pony Leonardo, Bronze für Katja Helpertz (Nettetal) mit Nordstern's Störtebecker, Gold bei den Vierspännern für Michael Bügener (Gronau) und Silber bei den Zweispännern für Jan-Felix Pfeffer (Oering).
www.fei.org/events

Bundeschampionat Deutsches Fahrpony und Schweres Warmblut vom 16. bis 18. August in Moritzburg. Traditionell werden die ersten Bundeschampions eines jeden Jahres im sächsischen Landgestüt Moritzburg gekürt. Bei den Moritzburger Championatstagen stehen die Deutschen Fahrponys und die Schweren Warmblüter im Fokus. Um die Titel wetteifern die besten vier- bis siebenjährigen Ponys und Schweren Warmblüter aus ganz Deutschland, die sich zuvor für den Start im Landgestüt qualifizieren mussten. Der Weg zum Sieg führt über Eignungsprüfungen und einen Fremdfahrertest bzw. ein Kombiniertes Hindernisfahren. Die Moritzburger Championatstage feiern bereits ihre 18. Auflage, das Fahrponychampionat wird zum zwölften Mal ausgetragen.
www.pferde-sachsen-thueringen.de

Deutsche Meisterschaft der Einspänner vom 22. bis 25. August in Viernheim
Als Veranstalter von hochkarätigen Fahrsport-Turnieren hat sich die Viernheimer Kutschengilde bereits mehrfach bewährt. In diesem Jahr steht die Deutsche Meisterschaft der Einspänner als großes Event für die Vereinsmitglieder bevor. Die besten Einspännerfahrer Deutschlands reisen nach Hessen. Deutscher Meister 2018 wurde Philipp Faißt (Lahr), der im vergangenen Jahr mit Ann in Time G.W. seine dritte DM-Goldmedaille gewinnen konnte. Er wird seinen Titel aber mit seiner bewährten Stute nicht verteidigen, da er Ann in Time 2018 in den Ruhestand verabschiedet hat. Bei der DM in seinem Heimatverein wird aber unter anderem Lokalmatador Jens Chladeck ganz vorne mitfahren wollen. Im vergangenen Jahr bei der DM in Schildau konnte er die Geländeprüfung und das Kegelfahren gewinnen und belegte am Ende Platz fünf. www.kutschengilde.de

Europameisterschaften Vielseitigkeit vom 29. August bis 1. September in Luhmühlen. Nach 1997, 1987, 1999 und 2011 findet 2019 zum fünften Mal eine Europameisterschaft im Heideort Luhmühlen vor den Toren Hamburgs statt. Als Gastgeber hat Deutschland damit die Chance, neben seinen Vielseitigkeits-Stars auch eine Reihe junger Hoffnungsträger – insgesamt zwölf Paare – im vorolympischen Jahr an den Start zu schicken. Die letzten Titelkämpfe in der Heide hätten für Deutschland kaum besser laufen können. Neben Mannschafts-Gold sicherten sich die Reiter von Bundestrainer Hans Melzer auch alle drei Einzelmedaillen: allen voran Michael Jung mit La Biosthetique Sam, der vor Sandra Auffarth mit Opgun Louvo und Frank Ostholt mit Little Paint gewann. Vor zwei Jahren in Strzegom war es dann Ingrid Klimke, die mit SAP Hale

Bob OLD nach vielen Teammedaillen Einzel-Gold gewann.
www.luhmuehlen.de

SEPTEMBER

Weltmeisterschaften junger Fahrpferde vom 5. bis 8. September in Mezöhegyes/HUN.
Bereits zum fünften Mal findet 2019 eine Weltmeisterschaft junger Fahrpferde statt. Wie schon in den Jahren zuvor ist das ungarische Staatsgestüt Mezöhegyes im Südosten der ungarischen Tiefebene Gastgeber dieses Leistungsvergleichs für fünf-, sechs- und siebenjährige Pferde. Im vergangenen Jahr sorgten die deutschen Pferde in der Puszta für Furore: Sie gewannen wie auch schon im Jahr zuvor wieder in allen drei Altersklassen Gold. Weltmeister bei den Fünfjährigen wurde Adele M mit Bettina Winkler, bei den Sechsjährigen siegte Charly Brown mit Jessica Wächter, und bei den Siebenjährigen verteidigten Fortino und Marie Tischer ihren Titel aus dem Jahr 2017 erfolgreich. Zusätzlich gab es noch einmal Silber und einmal Bronze für die deutsche Zucht. Über die Titel wird in den einzelnen Altersklassen in einem Kombinierten Hindernisfahren mit Geländehindernissen entschieden.
www.menesbirtok.hu

Bundeschampionate vom 4. August bis 8. September in Warendorf
Seit 1994 wird das Gelände des Bundesleistungszentrums (BLZ) Reiten in Warendorf alljährlich zum Schaufenster für Sport und Zucht. Auf den Bundeschampionaten präsentieren sich auf fünf Plätzen parallel rund 900 drei- bis siebenjährige Pferde und Ponys in über 50 Prüfungen in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren. Rund 37.000 Besucher verfolgen regelmäßig vor Ort die Veranstaltung in Warendorf, auf der schon manche große sportliche Karriere ihren Anfang nahm. So stammten allein bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 fast ein Drittel aller Pferde aus deutscher Zucht, 17 von ihnen waren ehemalige Bundeschampionatsteilnehmer, darunter Desperados FRH, Showtime FRH, Weihegold OLD, La Biosthetique Sam FBW und Hale Bob OLD. www.bundeschampionate.tv

Deutsche Jugendmeisterschaften Springen/Dressur und Voltigieren vom 13. bis 15. September in Zeiskam. Zu vierten Mal ist der Reit- und Fahrverein Zeiskam Ausrichter einer Deutschen Jugendmeisterschaft Dressur und Springen. Als einer der größten Reitvereine in Rheinland-Pfalz, genießt der Verein weit über die Landesgrenze hinaus einen ausgezeichneten Ruf als Turnierveranstalter. So bietet er auch den Jugendlichen aus ganz Deutschland eine ebenso professionelle wie familiäre Plattform für ihre nationalen Titelkämpfe. Nach jeweils drei Wertungsprüfungen stehen die neuen Deutschen Meister Dressur und Springen in den Altersklassen Jungen Reiter (U21), Junioren (U18), Ponyreiter (U16) und Children (U14, nur Springen) fest. Für die U15-Dressurreiter steht das Bundesnachwuchschampionat mit Pferdewechselfinale auf dem Programm. Startberechtigt im Voltigieren sind Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigierer, die im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 18 Jahre alt werden. www.rv-zeiskam.de

Deutsche Amateurmeisterschaften Vielseitigkeit vom 13. bis 15. September in Langenhagen. Bereits zum dritten Mal ist das Gelände rund um den Hof Münkel in Langenhagen-Twenge Schauplatz der Deutschen Amateur-Meisterschaften Vielseitigkeit. Im Rahmen einer Sonderwertung des CCI3*-S (bisherige Bezeichnung CIC2*) werden der Meister und die Medaillengewinner ermittelt. www.vfv-langenhagen.de

Weltmeisterschaften der Zweispänner vom 12. bis 15. September in Drebkau
Erstmalig findet die Weltmeisterschaft der Zweispänner in Drebkau in Brandenburg statt. Auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins „Am Schlosspark Raakow“ treffen sich vom 12. bis 15. September die besten Zweispännerfahrer aus mehr als 15 verschiedenen Nationen. Das deutsche Team tritt dann als Vize-Weltmeister an, amtierender Weltmeister ist die Mannschaft aus Ungarn, die 2017 im slowenischen Lipica die Goldmedaille vor Deutschland und Frankreich gewinnen konnte. In der Einzelwertung ist Sebastian Warneck, aus dem nahe gelegenen Nunsdorf, 2017 Vize-Weltmeister geworden. Gold ging an den Ungarn Martin Hölle. http://wch-pairs2019-drebkau.de

Weltmeisterschaften Junger Springpferde vom 13, bis 16. September in Lanaken/BEL. Das belgische Gestüt Zangersheide in Lanaken ist „Heimat“ der Weltmeisterschaft der jungen Springpferde. Medaillen werden in den Altersklassen der fünf-, sechs und siebenjährige Springpferde vergeben, eine besondere Prüfung ist die „FEI Sires of the world“, in der ältere Hengste startberechtigt sind. www.zangersheide.com

Weltmeisterschaften der Distanzreiter Junioren/Junge Reiter und Weltmeisterschaften der Nachwuchs-Distanzpferde vom 17. bis 22. September in Pisa, San Rossore/ITA. Die Weltmeisterschaften für die besten Nachwuchs-Distanzreiter finden Mitte September in Italien statt. Auf die Jugendlichen und ihre vierbeinigen Athleten wartet ein 120 Kilometer langer Ritt, der den Saisonhöhepunkt bildet. Aber nicht nur die Nachwuchs-Reiter, sondern auch die besten Nachwuchs-Distanzpferde treffen dann in Pisa zusammen. Die Nachwuchspferde müssen ebenfalls eine Strecke von 120 Kilometern bewältigen. www.italiaendurancefestival.com

Deutsche Amateurmeisterschaften Springen/Dressur vom 19. bis 22. September in Riesenbeck. Eine lockere Atmosphäre, ein wunderschönes Ambiente und hochmotivierte Amateure – das sind die Zutaten der Deutschen Amateurmeisterschaften Dressur und Springen. Nach zwei Jahren in Dagobertshausen bei Marburg ist in diesem Jahr die Reitsportanlage Riesenbeck International Gastgeber der Amateure. 40 Dressur- und rund 60 Springreiter können sich dafür empfehlen. Als erste Titelgewinner trugen sich Jakob Kock-Evers aus Hamburg mit Cadeau du Ciel und Felicitas Lackas aus Rotenburg mit Londonbeat 2017 in die Meisterlisten ein. Im vergangenen Jahr waren es Paul Paessens mit Don de Marco P und Alisa von Piechowski mit Let’s G. www.pferd-aktuell.de/dam

Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit (Pony) und U16-Bundesfinale vom 20. bis 22. September in Ströhen. Es sind nicht nur der bekannte Tierpark mit seinen natürlichen Freianlagen und Gewässern, in denen über 600 Säugetiere und Vögel aus fünf Kontinenten beheimatet sind, und Europas größtes privates Vollblut-Arabergestüt, die jedes Jahr zahllose Besucher nach Ströhen in den Kreis Diepholz locken. Auch die Vielseitigkeitsreiter wissen Ströhen als Standort internationaler Turniere sehr zu schätzen. In diesem Jahr findet dort zum zweiten Mal nacheinander die Deutsche Pony-Vielseitigkeitsmeisterschaft im Rahmen eines CCIP2 statt, darüber hinaus können sich die Nachwuchsreiter mit ihren Pferden im U16-Bundesfinale auf L-Niveau miteinander messen. Vorjahresmeisterin ist Emily Roberg mit Sandro, im U16-Finale setzte sich Vera Heckelmann mit Lütte Deern durch.
www.tierpark-stroehen.de

OKTOBER

Weltmeisterschaften Junger Vielseitigkeitspferde vom 17. bis 20. Oktober in Le Lion d'Angers/FRAU. Das milde Klima Mittelfrankreichs macht es möglich, auch Mitte Oktober noch eine WM für diese Outdoor-Sportart anzubieten. Zwischen Nantes und Le Mans gelegen, werden die Weltmeisterschaften der jungen Vielseitigkeitspferde bereits seit einigen Jahren auf dem Gelände des 1797 gegründeten Nationalgestüts ausgerichtet. Drei Startplätze für sechsjährige Pferde und zwölf Plätze für siebenjährige Pferde stehen Deutschland in der Regel zur Verfügung. Im vergangenen Jahr stellte Ingrid Klimke mit Asha P die Siegerin bei den Siebenjährigen. www.mondialdulion.com

NOVEMBER

Bundesnachwuchschampionat Dressur (Ponys) vom 15. bis 17. November in Verden. Das Jugendturnier des Pferdesportverbandes Hannover in Verden bietet seit 2001 die Kulisse für das Bundesnachwuchs-Championat der Jüngsten im Dressursattel. Seine Premiere feierte das Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter – der Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis – bereits 1997. Die Teilnehmer im Alter von 14

Jahren und jünger werden von ihren Landesverbänden ausgewählt, die besten 20 erhalten nach einem Auswahllehrgang bei den Bundestrainern die Startberechtigung für Verden. Geritten werden zwei Dressurreiterprüfungen: die erste auf A-, die zweite seit drei Jahren auf L-Niveau. Die Siegerin 2018 war Alegra Schmitz-Morkramer mit Loreley.
www.psvhan.de